

Datum: 25. September 2022

Titel: **Heiliger Geist – Meine Freude**

Text: Johannes 14,26-27, Römer 14,17

Kerngedanke: Mit dem Heiligen Geist können wir Freude haben, losgelöst von Umständen

Oft ist unsere Freude von Umständen abhängig, das muss aber nicht sein:

Römer 14,17: *Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist.*

Gottes Reich ist eben nicht Äusserlichkeiten (Essen und Trinken), sondern geht viel tiefer:

- *Gerechtigkeit: Wir sind von Gott gerecht gesprochen durch Jesus Christus vgl. Römer 3,23-24*
- *Friede: durch den Heiligen Geist dürfen wir einen Frieden haben, wie in die Welt nicht kennt (vgl. Johannes 14,27)*
- *Freude: Wenn wir uns als gerecht sehen, dann wissen wir, dass wir direkt zu Gottes Thron kommen können (Hebräer 4,16). Niemand kann uns verurteilen! Der Heilige Geist schenkt uns Freude!*

Wenn wir verstehen, dass Gott uns annimmt, auch wenn unser Leben noch nicht dem entspricht, was er möchte, dann hören wir auf zu versuchen diese Dinge aus uns selbst zu verändern und können den Heiligen Geist an uns wirken lassen.

Fragen zur Diskussion:

- Wo hast du in deinem Leben ungetrübte Freude erlebt?
- Lest gemeinsam die Geschichte der zwei Söhne (Lukas 15,11-32)
 - Beide Söhne waren «verloren», tauscht darüber aus wieso auch der ältere Sohn verloren war?
 - Welcher der beiden Söhne bist/warst du eher?
- Wo in deinem Leben fehlt dir Freude?
- Gibt es Dinge, wo du die Freude suchst und nicht findest?
- Siehst du dich als gerecht an? Oder ertappst du dich dabei, dass du dich selbst verurteilst?

Nächste Schritte:

- Wir beten für- und miteinander für die Ausgiessung der Freude im Heiligen Geist
- Wir beten gemeinsam für Life on Stage, dass viele Menschen im Mittelland Gott begegnen und ihn kennenlernen.